

[gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu)

PLAYBOOK

**GEMEINSAM FÜR
DEMOKRATIE**



Generaldirektion Kommunikation
Direktion Verbindungsbüros
Direktion Kampagnen

gemeinsamfuer.eu für Demokratie



INHALT

1. VORWORT	3
2. WAS IST GEMEINSAMFUER.EU? GEMEINSAMFUER.EU IST EINE COMMUNITY ZUR STÄRKUNG DER DEMOKRATIE, INDEM MENSCHEN ERMUTIGT WERDEN, WÄHLEN ZU GEHEN!	4
3. #NUTZEDEINESTIMME: WIE DU DIE EUROPAWAHL 2024 UNKOMPLIZIERT UND SCHNELL UNTERSTÜTZEN KANNST	7
4. WIE DU GEMEINSAMFUER.EU OPTIMAL NUTZT	11
5. WIE DU DAZU BEITRAGEN KANNST, DASS GEMEINSAMFUER.EU STÄRKER WIRD	14
6. WIE DU DAS POTENZIAL DER MEDIEN NUTZEN KANNST, UM ENGAGEMENT VORANZUBRINGEN	16
7. RESSOURCEN, GLOSSAR UND KONTAKTADRESSEN	18

#NUTZEDEINESTIMME



Liebe Freundinnen und Freunde der EU,

willkommen beim „gemeinsamfuer.eu – Playbook“, unserem brandneuen Konzept zur Förderung der demokratischen Teilhabe.

Ein einfaches Drehbuch für eine große Aufgabe: Bürger:innen, junge Führungskräfte, Content Creators, Bürgerorganisationen und wichtige Organe der EU – letztendlich uns alle – zu stärken, damit wir auch künftig eine lebendige, vernetzte Bürgergesellschaft weiterentwickeln können, die für Demokratie steht und die alle Bürger:innen ermutigt, ihre Wählerstimme zu nutzen.

Die Europawahl 2024 wird mit darüber entscheiden, wie wir gemeinsam eine der schwierigsten Zeiten bewältigen werden, die unsere Generation je erlebt hat. Ebenso wie die Regierungen der Mitgliedstaaten werden das nächste Europäische Parlament und die nächste Europäische Kommission die gewaltige Aufgabe haben, bei der Gestaltung unseres gemeinsamen Schicksals bislang unbekannte Wege beschreiten zu müssen.

Wir müssen deshalb dafür sorgen, dass die Bürger:innen Mitsprache haben und ihre Wählerstimme nutzen.

Das Playbook [gemeinsamfuer.eu](#) ist unser zentrales Instrumentarium, das Empfehlungen, Ressourcen und einen einfachen Fahrplan umfasst, und das unsere Europawahlkampagne mit dem Hashtag **#NutzedeineStimme** leitet.

Ich möchte all jenen meinen Dank aussprechen, die dieses Playbook möglich gemacht haben – den Kolleginnen und Kollegen der Generaldirektion Kommunikation beim Europäischen Parlament, unseren Verbindungsbüros in den Mitgliedstaaten und allen nationalen und gesamteuropäischen Organisationen der Zivilgesellschaft, die ihre wertvollen Erkenntnisse und Ratschläge eingebracht haben.

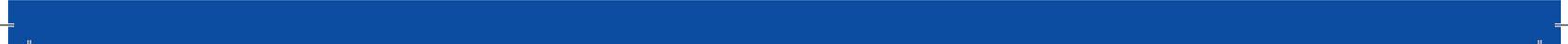
Besonders erwähnen möchte ich die Initiatorinnen Initiatoren vor Ort. Sie sind herausragende Mitglieder der [gemeinsamfuer.eu](#)-Community, die die Dinge voranbringen und die Vision von [gemeinsamfuer.eu](#) lebendig halten: Sie sind unermüdlich präsent und leisten Bewusstseinsarbeit – in den Schulen, bei Wirtschaftskonferenzen, auf Sportveranstaltungen – und sie leisten Öffentlichkeitsarbeit auf vielen öffentlichen Plätzen in Stadt und Land. Sie sind das Herzstück unserer gemeinsamen europäischen Demokratie.

Nutzen wir diese Gelegenheit. Es geht darum, Geschichte zu schreiben: Wählerstimme um Wählerstimme. **#NutzedeineStimme**.

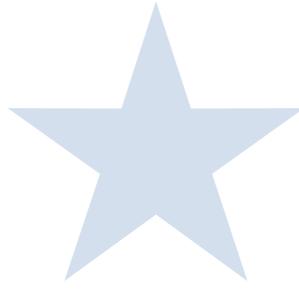
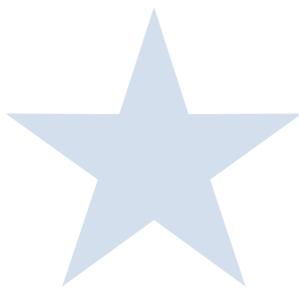
Herzlichste Grüße
Jaime DUCH GUILLOT



**WAS IST
GEMEINSAMFUER.EU?
GEMEINSAMFUER.EU
IST EINE COMMUNITY
ZUR STÄRKUNG DER
DEMOKRATIE, INDEM
MENSCHEN ERMUTIGT
WERDEN, WÄHLEN
ZU GEHEN!**



- Die [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu)-Community vereint zehntausende von Menschen aus der gesamten EU, die bereit sind, die Demokratie in Europa zu unterstützen, und die sich dafür einsetzen, dass sich die Menschen aktiv für ihr Wahlrecht interessieren.
- So mobilisierte die Plattform im Jahr 2019 erfolgreich über 300.000 Bürger:innen, um der Bevölkerung die Bedeutung der Wahl zum Europäischen Parlament nahe zu bringen. Dies führte zur höchsten Wahlbeteiligung seit 20 Jahren!
- Seither haben wir unsere Aktivitäten darauf gerichtet, interessierte Menschen sowohl vor Ort in den Mitgliedstaaten zusammenzubringen als auch Netzwerke überall in der Union zu knüpfen, um Wissen austauschen, neue Fähigkeiten zu erlernen und unser Anliegen in unserem unmittelbaren Umfeld bekannter zu machen.
- Als [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu) werden wir zwar weiterhin unsere Community zielstrebig ausbauen und voranbringen, allerdings wird es im Vorfeld der Europawahl 2024 unsere vorrangige Aufgabe sein, so viele Bürger:innen wie nur möglich dazu zu bewegen, ihre Wählerstimme zu nutzen.
- Das Europäische Parlament lädt daher engagierte Bürger:innen ein, sich unserer Community anzuschließen und mitzuhelfen, das Projekt voranzubringen, indem sie in ihrem jeweiligen persönlichen Umfeld vor Ort mit den Bürger:innen in Dialog treten und sie zur Beteiligung an der bevorstehenden Europawahl animieren. Es spielt keine Rolle, welchen persönlichen Hintergrund du hast oder wo du zu Hause bist. Wenn dir die Demokratie am Herzen liegt, dann bringst du bereits alle Voraussetzungen mit, um Teil unserer Community zu sein. Wir laden dich also herzlich ein, dich unserer Initiative [#NutzedeineStimme](https://www.gemeinsamfuer.eu) anzuschließen.
- Um die Aktivitäten unserer Community im Internet zu koordinieren, sowie für unsere regelmäßigen Mailings und Messaging-Nachrichten haben wir die Online-Plattform [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu) eingerichtet.
- Die Plattform [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu) ist allerdings kein Nachrichtenportal, das über die Aktivitäten des Europäischen Parlaments berichtet. Informationen über die Tätigkeit des Europäischen Parlaments findest du auf den Websites [europarl.eu](https://www.europarl.eu) und in den einschlägigen Social-Media-Kanälen.
- Die [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu)-Website fungiert vielmehr als zentrales Kontaktportal. Du findest dort persönliche Erfahrungsberichte in 24 Sprachen sowie alle wichtigen Informationen und nützliche Links an zentraler Stelle.
- Auf dieser Plattform stellen wir dir nützliche Tools, Ressourcen und sinnvolle Materialien zur Verfügung, die dich bei deinen Initiativen unterstützen. Hier kannst du Informationen über Veranstaltungen, Kampagnen- und Schulungsmaterialien herunterladen, ohne dich anmelden zu müssen.
- Wenn du dich bei [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu) anmeldest, kannst du selbst entscheiden, wie weit du dich engagieren möchtest. Vielleicht möchtest du auch nur E-Mail-Nachrichten erhalten, um zu erfahren, was sich in der [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu)-Community so tut. Du kannst aber auch spontan an Veranstaltungen teilnehmen, die du interessant findest. Oder du kannst dir über [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu) einfach auch nur Anregungen holen, um mit deinen Mitbürger:innen ins Gespräch zu kommen und sie dazu zu bewegen, zur Europawahl zu gehen und ihre Stimme zu nutzen. Die Initiative liegt bei dir!
- Es spielt keine Rolle, welchen persönlichen Hintergrund du hast oder wo du zu Hause bist. Wenn dir die Demokratie am Herzen liegt, dann ergreife die Initiative. Sprich deine Mitbürger:innen an und bewege sie dazu, sich an der Europawahl 2024 zu beteiligen, damit diese Wahl zu einem Meilenstein der Demokratie für die Europäische Union wird.



#NUTZEDEINESTIMME: WIE DU DIE EUROPAWAHL 2024 UNKOMPLIZIERT UND SCHNELL UNTERSTÜTZEN KANNST

Die nachfolgend aufgeführten, wenig zeitaufwendigen aber wirkungsvollen Aktivitäten erfordern keinen großen Aufwand und sind schnell erledigt.

FÜR DIESE AKTIVITÄTEN BRAUCHST DU FÜNF MINUTEN:

Websites und Bekanntmachungen über stattfindende Aktivitäten:

- Registriere dich sich auf der gemeinsamfuer.eu Website, um dich mit anderen austauschen und auf dem Laufenden bleiben zu können.
- Du erhältst wichtige Wahlerinnerungen, wenn du dich auf [„#NutzedeineStimme – erinnere mich“](#) anmeldest.
- Lade drei Freunde ein, sich für Europa zu interessieren und sende ihnen einen persönlichen Link zu gemeinsamfuer.eu.
- Sende eine E-Mail an drei deiner Kolleginnen und Kollegen und ermuntere sie, sich für die Erinnerung zur Europawahl [„#NutzedeineStimme – erinnere mich“](#) anzumelden.
- Veröffentliche deine Erfahrungsberichte, wie Europa das Leben in deiner Region in der Vergangenheit bereits verbessert hat, auf der Website [Das tut die EU für mich](#).
- Lade dein Netzwerk ein, sich auf die [digitale Reise zum Europäischen Parlament](#) zu begeben. Die dort bereitstehenden virtuellen Instrumente ermöglichen es den Bürger:innen Europas, das Europäische Parlament von zu Hause aus zu erkunden. Mithilfe dieses Angebots können sich die Menschen ein besseres Bild machen, was es mit diesem wichtigsten demokratischen Organ der EU auf sich hat und wofür es steht. Gleichzeitig soll dieses Angebot allen Bürger:innen deutlich machen, wie wichtig es ist, bei der Europawahl wählen zu gehen.

Soziale Medien:

- Folge dem Europäischen Parlament auf deinem bevorzugten [Social-Media-Kanal](#).
- Nachdem du Teil unserer gemeinsamfuer.eu-Community geworden bist, kannst du auf den Social-Media-Kanälen deiner Wahl deine persönlichen Erfahrungsberichte posten und mit anderen teilen. Oder du kannst unsere Beiträge kommentieren und „gefällt mir“ anklicken. Wenn du in deinem

Netzwerk deine Beiträge verbreitest, dann trägt dies dazu bei, dass sich die Bürger:innen ein besseres Bild davon machen können, was im Parlament vor sich geht. Dies hilft ihnen dabei, bei der Europawahl 2024 eine verantwortungsbewusste Entscheidung darüber zu treffen, wer ihre Interessen künftig vertreten soll.

- Ermuntere Freundinnen und Freunde und Verwandte, ebenfalls zu verfolgen, was auf den **Social-Media-Konten des Europäischen Parlaments** so abläuft.
- Schreibe deinen eigenen Beitrag zur Europawahl 2024. Schreibe deinem Netzwerk einen kurzen Post und erinnere daran, dass dieses Jahr die Europawahl stattfindet. Gib auch die Wahltermine (6. bis 9. Juni 2024) bekannt, und ermuntere die Leute, wählen zu gehen. Damit hast du einen guten Einstieg, ein breites Publikum auf die Wahl einzustimmen. Du möchtest mehr darüber erfahren, warum die nächste Europawahl wichtig ist, wie du wählen kannst, wann und wo du wählen kannst? Hier erfährst du Näheres: **Elections.Europa.eu**.
- Schreibe einen kurzen Beitrag in den sozialen Medien (#NutzedeineStimme) zum Thema: Warum ich dieses Jahr bei der Europawahl mein Wahlrecht ausüben werde.

Persönliches Engagement:

- Bringe bei deinem nächsten Familientreffen die bevorstehende Europawahl zur Sprache.
- Teile deinen Freundinnen und Freunden den Wahltermin mit, und schlage ihnen vor, sich eine Wahlerinnerung schicken zu lassen, indem sie die Funktion **#NutzedeineStimme – Erinnerung mich** nutzen.
- Klebe einen gemeinsamfuer.eu-Aufkleber auf deine Handyhülle, deinen Laptop, dein Fahrrad, deine Tasche, deine Wasserflasche, dein Notizbuch... und überall hin, wo es den Leuten auffällt! Du kannst Aufkleber **hier** herunterladen.
- Drucke dir aus dem **Download-Bereich von gemeinsamfuer.eu** Informationen und Materialien zur Europawahl aus, und verteile es an deiner Schule, Universität, in deinem Büro, in deinem Kultur- oder Fitnesszentrum.

FÜR DIESE AKTIVITÄTEN BRAUCHEN SIE 30 MINUTEN:

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Aktivitäten kannst du mit nur wenig mehr Zeitaufwand erreichen, dass die Wahlbeteiligung deutlich gesteigert wird. Beispielsweise kannst du noch in folgender Weise aktiv werden:

Persönliches Engagement:

- Mache in Unterhaltungen mit deinen Freundinnen und Freunden und in der Familie die EU zum Thema. Sprich die Europawahl an. Diese Gesprächsthemen eignen sich bestens, um die Menschen konkret für die Europäische Union zu interessieren und sie mit dem Gedanken der europäischen Demokratie vertraut zu machen. Bringaktuelle Nachrichtenthemen zur Sprache. Diskutiere darüber, wie sich die jeweilige Situation auf Europa auswirkt, und in welcher Weise die Beratungsorgane der EU damit umgehen. Frage deine Gesprächspartner:innen, wie sie selbst die Themen auffassen. Themen für den Einstieg in ein Gespräch findest du auf der **Website „Aktuelles“ des Europäischen Parlaments**.

- Bringe Themen zur Sprache, die deinen Gesprächspartner:innen wichtig sind.
- Wenn die Person, mit der du das Gespräch führst, politisch informiert ist, kannst du eventuell auch eine thematische Brücke schlagen von der nationalen Politik in deinem Land zur Europapolitik.
- Achte aber immer darauf, dass du das Gespräch mit einer wohlwollenden Grundhaltung führst. Jeder Mensch hat das Recht auf die eigene Meinung. Das Recht auf Meinungsfreiheit ist fundamentaler Bestandteil der demokratischen Grundwerte, für die das Europäische Parlament ganz besonders steht. Zur Demokratie gehört, dass sich in ihr eine Vielzahl von Meinungen frei äußern können.
- Es kann vorkommen, dass du bei einigen deiner Gesprächspartner:innen auch auf Desinformationsnarrative stoßen. Auf der Seite über die [Bekämpfung von Desinformation](#) erfährst du, wie du mit diesem Problem umgehen kannst.

FÜR DIESE AKTIVITÄTEN BRAUCHST DU 60 MINUTEN ODER ETWAS LÄNGER:

Die nachfolgend vorgeschlagenen Aktivitäten nehmen zwar etwas mehr Zeit in Anspruch, aber es lohnt sich für die Demokratie in Europa, wenn du sie dir nimmst.

Persönliches Engagement:

- [Informationskampagnen in Schulen und Universitäten](#): Organisiere in Zusammenarbeit mit deinen früheren (oder gegenwärtigen) Lehrpersonen bzw. Kolleginnen und Kollegen für die Lernenden eine kurze Präsentation, die ihnen Einblicke in die EU, das Europäische Parlament und in die Bedeutung von Wahlen und die Teilnahme an Wahlen vermittelt.
- [Sprich junge Menschen und Erstwähler:innen an](#): Biete an, in der Schule oder Universität, die von deinen Kindern besucht wird, Vorträge über die EU, das Europäische Parlament und die Wahlabläufe zu halten, um die jüngere Generation für diese wichtigen Themen besser zu sensibilisieren.
- [Denke daran, deine Veranstaltung im Bereich Veranstaltungen von **gemeinsamfuer.eu** zu veröffentlichen.](#)
- Teile Informationen über die [Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments](#), die [Europa-Direktzentren](#) oder über [Erlebnis Europa](#) in deiner Region mit deinen Freundinnen und Freunden und deiner Familie. Organisiere einen Besuch bei [gemeinsamfuer.eu-Veranstaltungen](#) in deiner Nähe.

Mobilisiere deine Netzwerke

Kennst du zivilgesellschaftliche **Organisationen**, Anbieter:innen von Online-Inhalten oder private Organisationen, die in der Lage wären, die Bemühungen des Europäischen Parlaments zur Bekanntmachung der Europawahl zu unterstützen?

- Setze dich mit ihnen in Verbindung, und frage sie, ob sie Interesse hätten, sich einzubringen.
- Lade sie ein, sich bei [gemeinsamfuer.eu](#) anzumelden, der zentralen Kontaktpunkt für Organisationen der Zivilgesellschaft beim Europäischen Parlament.

FÜR DIESE AKTIVITÄTEN BRAUCHST DU EINEN TAG ODER ETWAS LÄNGER:

Du engagierst dich für die europäische Demokratie? Du möchtest, dass die europäische Demokratie gedeiht? Dann sind die folgenden Aufgaben etwa für dich!

- Beteilige dich an Aktivitäten, die von den **Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments (EPLO)**, den **Europa-Direktzentren** oder von **Erlebnis Europa** in deiner Region organisiert werden. Informiere dich, ob du bei der Organisation von **gemeinsamfuer.eu-Veranstaltungen** helfen kannst, die in deiner Nähe stattfinden.
- Wenn du in einem größeren Unternehmen arbeitest, schlage deiner Arbeitgeberin oder deinem Arbeitgeber vor, die Mitarbeitenden zu motivieren, bei der Europawahl wählen zu gehen. Organisiere Diskussionsveranstaltungen und verteile Informationsbroschüren über die Europawahl.
- Nimm dir Zeit, um Familienmitgliedern, Freundinnen und Freunden und Kolleginnen und Kollegen zu helfen, sich zur Europawahl zu registrieren, vor allem, wenn sich diese Wähler:innen zum Zeitpunkt der Wahl (6. bis 9. Juni 2024) im Ausland aufhalten. Alle dazu erforderlichen Informationen findest du unter **Europawahl 2024** und **gemeinsamfuer.eu**.
- Wenn du zweisprachig oder mehrsprachig bist, biete deine Fähigkeiten als Freiwillige:r an, und übersetze Wahlinformationsmaterial, Wahlkampfinformationen oder Unterrichtsmaterialien in die bei dir gesprochene regionale Minderheitensprache.
- Nimm dir Zeit und erstelle informative Inhalte über den Wahlablauf, über das Recht zur Wahlbeteiligung und über die Bedeutung der Stimmabgabe. Solche Inhalte können beispielsweise in Form von Blogbeiträgen, Videos oder Infografiken erstellt werden, die du über die sozialen Medien verbreitest (#NutzedeineStimme). Du hast außerdem die Möglichkeit, deine Beiträge in den **Download-Bereich von gemeinsamfuer.eu** hochzuladen.
- Biete deine Beiträge in Form von Interviews, Artikeln oder Gastkolumnen auch deinen Lokalzeitungen, deinem lokalen Radiosender und geeigneten Online-Medien an, um die Europawahl bei den Wähler:innen ins Bewusstsein zu rücken.
- Biete dich den Schulen, Universitäten und Jugendorganisationen in deiner Region an, und halte Informationsveranstaltungen für die Jungwähler:innen ab. Mache diese Wählerschicht mit dem Ablauf von Wahlen vertraut, indem du mit ihnen „Übungswahlen“ abhältst.
- Halte auf die Europawahl bezogene Veranstaltungen ab, zum Beispiel, wie man sich zur Teilnahme an der Wahl anmeldet. Oder organisiere Bürgerversammlungen mit dem Ziel, die Wähler:innen zu motivieren, am Wahltag ihre Stimme abzugeben. Denke daran, deine Veranstaltung im Bereich Veranstaltungen von **gemeinsamfuer.eu** zu veröffentlichen. Setze dich mit dem **Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments** in deiner Region in Verbindung.
- Ergreife in der Woche, in der die Europawahl stattfindet, die Initiative, um die Wahlbeteiligung zu steigern. Zum Beispiel könntest du Fahrten zum Wahllokal für mobilitätseingeschränkte Wähler:innen organisieren, oder du kannst dich als Helfer:in für die Wahlorganisation zur Verfügung stellen.
- Falls du irgendwann einmal Brüssel, Straßburg oder Luxemburg besuchst, nutze die Gelegenheit, und besuche das Europäische Parlament. Je nachdem, welchem dieser Orte du deinen Besuch abstatte, kannst du den Plenarsaal des Parlaments besichtigen, das **Parlamentarium** ansehen, Interessantes über **die europäische Geschichte** lernen, insbesondere indem du das **Haus der Europäischen Geschichte** besuchst. Über den **Info Hub** kannst du außerdem weitergehende Informationen erhalten. Für verschiedene EU-Länder stehen außerdem Multimedia-Ausstellungen unter dem Motto **Erlebnis Europa** zur Verfügung.

WIE DU GEMEINSAMFUER.EU OPTIMAL NUTZT

Jetzt, da du auf [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu) registriert bist, ist es an der Zeit, deine Leidenschaft für Demokratie in die Tat umzusetzen. In diesem Abschnitt möchten wir dich einladen, weitere Tipps und Tools zu entdecken, die dir helfen, Aktivitäten zielstrebig zu organisieren und umzusetzen.

Also, Ärmel hochgekrempt und los gehts.

I. Wie du überzeugende Botschaften erstellen und effektiv kommunizieren kannst

- Nachfolgend eine Liste mit Tipps, wie du ansprechende und prägnante Texte verfasst, mit denen du dein Zielpublikum erreichen und sie für Europa begeistern kannst – ob Schüler:innen und Studentinnen und Studenten, Arbeitskolleginnen und -kollegen, Organisationen oder lokale Behörden.
- Sprich aus dem Herzen. Formuliere Botschaften, die dein Publikum aufrütteln und zum Handeln für Europa ermuntern.
- Wähle eine einfache aber verbindliche Sprache, die Authentizität vermittelt. Vermeide Botschaften, die mit komplizierten Ausdrucksweisen überfrachtet sind.
- Drücke dich klar und prägnant aus. Lege den Schwerpunkt auf das Thema, das du behandelst, und mache deutlich, warum es wichtig ist.
- Gönn dir Denkpausen, und überlege dir, wie deine Botschaft bei deinem Publikum ankommt. Sei flexibel, und ändere bei Bedarf deine Kommunikationsstrategie. Frage dich zwischendurch: Vermittle ich dem Publikum, wie ich es wahrnehme, meine Botschaft auf authentische und angemessene Art und Weise?
- Wähle die am besten geeigneten Kommunikationskanäle, die dir für die Kommunikation mit deinem Publikum zur Verfügung stehen.
- Betreffzeilen und Überschriften können von entscheidender Bedeutung sein. Dein Ziel ist es, dass deine Formulierungen sowohl das Interesse des Publikums wecken als auch, dass sie, wie gesagt, authentisch sind. Vermeide deshalb reißerische oder schwülstige Aufmachungen.
- Behalte immer vor Augen, was du bei deinem Publikum bewirken willst und wie du diese Wirkung erreichen kannst.
- Du kannst ruhig auch etwas experimentieren und deine Botschaft weiter verfeinern oder ausbauen – je nachdem, welches Feedback du von deinem Publikum aufnimmst und worauf es deiner Wahrnehmung nach am besten anspricht.

II. gemeinsamfuer.eu – Themenschwerpunkte

Wenn wir uns Themenschwerpunkte setzen, kann dies unserer Community helfen, ihre Botschaften beim Zielpublikum eindrücklicher zu vermitteln und bei allen unseren Aktivitäten mehr Wirkung zu erzielen.

Anbei findest du einige Vorschläge für solche Themenschwerpunkte, die du als Anregung für deine Botschaften und Mitteilungen gerne verwenden kannst. Denke aber daran: Wenn du deine Botschaften zusätzlich mit einer persönlichen Note versiehst, dann machst du sie wesentlich überzeugender.

- Die Demokratie kann überall und bei vielen Gelegenheiten gelebt werden: bei Diskussionen am Küchentisch, bei Gesprächen mit Menschen auf der Straße, mit einer respektvollen Umgangskultur in deinem tagtäglichen persönlichen Umfeld – wo immer du meinst, du kannst etwas zum Besseren ändern, das dir wichtig ist.
- Jede einzelne unserer Aktivitäten trägt dazu bei, ein höheres demokratisches Ideal zu festigen. Gemeinsam können wir ein Europa stärken, das uns das Recht sichert, an dem Ort zu leben, an dem wir leben möchten, unsere Meinung frei sagen zu können, und den Menschen zu lieben, den wir lieben möchten, ohne uns verstecken zu müssen.
- Demokratie in der Europäischen Union bedeutet Frieden, Freiheit und eine gute Lebensqualität. Die Demokratie in der Europäischen Union bringt uns wie selbstverständlich so viele wichtige Segnungen, dass sie uns in unserem Alltag fast nicht mehr bewusst sind.
- gemeinsamfuer.eu wurde anlässlich der Europawahl 2019 ins Leben gerufen und hat Tausende Menschen zusammengebracht, die sich aktiv für den Erfolg dieser Wahl eingesetzt haben. Heute sind wir eine vernetzte Community, in der Menschen aus ganz Europa zusammenkommen, Wissen austauschen und sich neue Fähigkeiten aneignen.
- Gemeinsam können wir darauf hinarbeiten, dass die Europawahl 2024 durch eine historisch hohe Wahlbeteiligung zu einem vollen Erfolg wird und unsere europäische Demokratie daraus gestärkt hervorgeht.

III. Wie du das Download-Center für Materialien von gemeinsamfuer.eu optimal nutzt

Im **Download-Center** findest du Material zur Europawahl 2024, das du für deine Aktivitäten herunterladen kannst. Und du hast die Möglichkeit, eigenes Material hochzuladen und anderen bereitzustellen.

Was bietet das Download-Center von gemeinsamfuer.eu?

Das Download-Center wurde als gemeinsame digitale Fundgrube für alle eingerichtet, die Teil der gemeinsamfuer.eu-Community sind. Dazu zählen auch Partnerorganisationen. Jeder Person steht es frei, Inhalte hochzuladen, von denen sie glaubt, dass diese Inhalte mit den Grundsätzen von gemeinsamfuer.eu in Einklang stehen und die auch für andere von Nutzen sein könnten. Beachte, dass Inhalte von jeder Person angesehen und heruntergeladen werden können, die den

Nutzungsbedingungen und dem **Verhaltenskodex** zugestimmt hat.

Welche Inhalte kann ich im Download-Center finden?

Alle digitalen und gedruckten Materialien für Veranstaltungen, Kampagnen, Bildungsseminare und kreativen Initiativen aus ganz Europa und darüber hinaus, die dem Ziel dienen, Wissen mit anderen auszutauschen, sind willkommen. Bedingung ist lediglich, dass die Inhalte für die Ziele von gemeinsamfuer.eu relevant sind und mit den Werten der Community im Einklang stehen. Wir bevorzugen Inhalte, die von grundsätzlicher Bedeutung für die EU sind und idealerweise nicht nur anlässlich einer bestimmten

Gelegenheit verwendet werden können. Bevor du neue Inhalte hochlädst, stelle dir bitte folgende Fragen: In welcher Weise können diese Inhalte für die gesamte Community von Nutzen sein? Sind die Inhalte, die du hochladen möchtest, zur Veröffentlichung oder zur sonstigen Verwendung bestimmt? Wenn du eine Veranstaltung ankündigen möchtest, kannst du dies in der Rubrik „Veranstaltungen“ tun.

Welche Inhalte stehen im Download-Center bereit?

Es können Materialien in einer Vielzahl von Formaten hochgeladen werden, z. B. als GIFs, Infografiken, Broschüren, Bilder, Podcasts, Poster, Roll-up-Banner, Social-Media-Karten, Aufkleber, Videos und Transkripte. Die gemeinsamfuer.eu-Website ist in allen 24 Amtssprachen der EU verfügbar. Es können also Materialien in allen diesen Sprachen hochgeladen werden.

IV. Schulungskurse

gemeinsamfuer.eu stellt Schulungsmaterialien für alle Bürger:innen zur Verfügung, denen die Demokratie wichtig ist, um ihre Handlungsfähigkeit zu stärken und ihnen Anregungen zu bieten. Diese Ressourcen können zur persönlichen Inspiration genutzt oder in verschiedenen Gruppen, wie Organisationen, Schulen, Sportvereinen oder Kulturvereinen für die demokratische Bewusstseinsbildung eingesetzt werden. Sieh dir an, welche **E-Learning-Module gemeinsamfuer.eu** zu bieten hat.

Wie kann ich eine Petition zu einem Thema einreichen, für das die EU zuständig ist?:

Nach Abschluss des Kurses hast du Folgendes gelernt:

- Was die Zuständigkeiten der EU sind.
- Wie man beim Europäischen Parlament eine Petition einreicht.
- Was mit meiner Petition passiert, nachdem ich sie eingereicht habe.

Was bedeutet es, ein Mitglied der gemeinsamfuer.eu-Community zu sein?

Dieser Kurs ist in allen 24 Amtssprachen der EU verfügbar. Hier erfährst du:

- Was du im Rahmen von gemeinsamfuer.eu tun kannst.
- Wie wird man ein Führungsmitglied der gemeinsamfuer.eu-Community?
- Was andere Mitglieder der gemeinsamfuer.eu-Community bereits geleistet haben.

Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Kampagne:

Zentrale Inhalte:

- Wie man seine Botschaft an die Medien bringt.
- Wie man eine Bürgerkampagne aufbaut.
- Wie du dir KI beim Organisieren deiner Kampagne zunutze machen kannst.

Wie du eine gemeinsamfuer.eu-Veranstaltung organisierst:

In diesem Kurs lernst du Folgendes:

- Wie dich gemeinsamfuer.eu beim Organisieren einer eigenen Veranstaltung unterstützen kann.
- Wie du eine ansprechende Veranstaltung konzipierst.
- Wie du Politiker:innen und Medien in deine Veranstaltung einbeziehen kannst.
- Welche Veranstaltungen andere Mitglieder der gemeinsamfuer.eu-Community bereits organisiert haben.

WIE DU DAZU BEITRAGEN KANNST, DASS GEMEINSAMFUER.EU STÄRKER WIRD

I. Einige wichtige Strategien, um neue Mitstreiter:innen für Europa zu gewinnen.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem Aufbau starker Verbindungen innerhalb unserer Community. Angenommen, du hast dich zuvor auf der [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu)-Website als Mitglied registriert. In diesem Fall laden wir dich herzlich ein, dich an den folgenden Mitmachstrategien zu beteiligen, die unsere Community weiter vernetzen und die Bürger:innen zu eigenem Engagement anregen soll. Letztlich dient dies unserem gemeinsamen Ziel, die Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2024 zu steigern.

Seminare und Schulungskurse

- Nimm an Kennenlernveranstaltungen und regelmäßigen Seminaren teil, und gehöre zur gemeinsamfuer.eu-Community in deinem Land. Du kannst an diesen Events sowohl persönlich als auch online teilnehmen. Rufe unter [gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu) die Rubrik „Veranstaltungen“ auf. Besuche die Website deines nächst gelegenen [Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments \(EPLO\)](#), oder schau auf der Website deines [Europa-Direktzentrums](#) vorbei.
- Die EPLO können dir wertvolle Anregungen für deine Öffentlichkeitsarbeit zur Europawahl geben – und sie sind offen für deine eigenen Vorschläge! Gib deine erkenntnisreichen Erfahrungen weiter, und scheue dich nicht, deinen Standpunkt mitzuteilen.
- Je mehr Feedback unsere gemeinsame Arbeit erfährt, desto besser. Aktiv engagiert zu sein heißt: sich für die Demokratie einzusetzen und die Möglichkeit zu haben, Erfahrungen mit Gleichgesinnten in ganz Europa auszutauschen.

- Wenn du bereits ein aktives Mitglied von gemeinsamfuer.eu bist und über Erfahrungen mit bestimmten Aktivitäten verfügst (zum Beispiel, wenn du gut in der Öffentlichkeit reden kannst, gerne fotografierst oder gut Veranstaltungen organisieren kannst usw.), kannst du dich mit deinem lokalen EPLO in Verbindung setzen, um andere Personen zu schulen.
- Stelle dich beispielsweise für eine Veranstaltung, die von deinem nächstgelegenen EPLO veranstaltet wird, als Redner:in zur Verfügung.
- Organisiere eine Veranstaltung in Partnerschaft mit deinem EPLO und anderen wichtigen Akteuren (z. B. Organisationen der Zivilgesellschaft, Nichtregierungsorganisationen, Universitäten, Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen usw.).

Möglichkeiten der Inanspruchnahme des Community-Netzwerks

- Du kannst das Netzwerk der gemeinsamfuer.eu-Community für deine Einladungen zu Veranstaltungen zum Thema in Zusammenarbeit mit Organisationen, Verbänden und Interessenträgern in deiner Region nutzen.
- Organisiere eine Debatte über ein Thema deiner Wahl im Zusammenhang mit der Europawahl und lade kompetente Referentinnen und Referenten zur Teilnahme ein.
- Organisiere eine Networking-Veranstaltung oder vielleicht ein informelles Mittagessen. Du benötigst lediglich einen öffentlichen Raum, beispielsweise ein Café, wo du dich mit Interessierten treffen und Ideen darüber austauschen kannst, wie du die Europawahl 2024 ins Bewusstsein der Menschen rücken kannst.
- Wende dich an die Tageszeitung oder den Radiosender in deiner Region und biete einen Beitrag zur Europawahl an. Stelle das Community-Netzwerk gemeinsamfuer.eu vor und berichte über deine Aktivitäten. Oder ergreife die Initiative und rege an, einen Artikel zum Thema zu schreiben. Setze dich an den PC und schreibe selbst einen ansprechenden Beitrag für die lokalen Medien in deiner Region!
- Vielleicht traust du dir auch zu, für eine vom EPLO in deiner Region organisierten Veranstaltung einen Gastvortrag über die Europawahl zu halten.

Erstelle deinen Aktionsplan.

- Entwickle Aktivitäten, um die EPLO zu unterstützen.
- Werde aktiv, um Ideen voranzubringen und Kontakte zu anderen gemeinsamfuer.eu-Mitgliedern oder Partnerorganisationen zu knüpfen.
- Initiere Dialoge und Debatten zu einem bestimmten Thema von Interesse.

WIE DU DAS POTENZIAL DER MEDIEN NUTZEN KANNST, UM ENGAGEMENT VORANZUBRINGEN

I. Wie du die Reichweite und Wirkung deiner Botschaft mithilfe der sozialen Medien (#NutzedeineStimme) steigern kannst

Direct Messaging-Dienste: Kommunikation findet zunehmend außerhalb der gängigen Medienkanäle statt. Direct Messaging-Plattformen wie WhatsApp, Messenger, Telegram und Viber ersetzen zunehmend die traditionellen Social-Media-Plattformen. Klicke dich ein in diese Diskussionsgruppen, und rufe dazu auf, dass die Menschen bei der Europawahl wählen gehen. Social-Media-Gruppen helfen unserer gemeinsamfuer.eu-Community, in Verbindung zu bleiben und die gewünschte Botschaft effektiver zu verbreiten. Eine Facebook-Gruppe, eine LinkedIn-Community oder ein Kanal auf Instagram sind allesamt Möglichkeiten, in unserer Community vernetzt zu bleiben und direkt miteinander zu kommunizieren. Außerdem bieten diese Kommunikationswege unmittelbares Feedback und den direkten Austausch unter den Mitgliedern der Community.

Wende dich an das [Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments](#) in deiner Nähe und frage, ob es möglich ist, bereits bestehenden Online-Gruppen beizutreten.

Verwende gegebenenfalls den Hashtag **#NutzedeineStimme**.

II. Aufbau konstruktiver Beziehungen zu den traditionellen Medien

Das Arbeiten an Medienpräsenz und die Zusammenarbeit mit Journalist:innen ist ein Kernbereich unserer Mobilisierungsstrategie für die Europawahl. Die traditionellen Medien erreichen immer noch ein großes und vielfältiges Publikum. Sie sorgen für starke Resonanz und ein dauerhaftes Themenbewusstsein, und sie ergänzen unsere Präsenz in den digitalen Medien in sinnvoller Weise. Die traditionellen Medien decken in der Regel bestimmte geografische Regionen ab, werden von bestimmten Altersgruppen bevorzugt und bedienen bestimmte Befindlichkeiten in der Bevölkerung. Eine solide Präsenz in den traditionellen Medien steigert den Bekanntheitsgrad, die Glaubwürdigkeit und den guten Ruf von gemeinsamfuer.eu. Sie kann daher für den Ruf und die Präsenz unserer Initiative in den sozialen Medien von Vorteil sein, denn es regt die Aktivitäten in den einschlägigen Diskussionsgruppen an und zieht die Aufmerksamkeit auf die entsprechenden digitalen Plattformen.

So sorgst du für Präsenz unserer Öffentlichkeitskampagne in den lokalen Medien:

- Formuliere eine klare Botschaft, die du dem Medienpublikum in Bezug auf die Europawahl nahebringen möchtest.
- Konzipiere ansprechendes Kampagnenmaterial.
- Verwende in deinen Texten Schlagworte, mit denen dein lokales Publikum vertraut ist.
- Arbeite mit ortsansässigen Unternehmen, lokalen Influencer:innen oder Organisationen zusammen, die sich mit deiner Zielgruppe decken.

Wie du einen guten Draht zu Journalistinnen und Journalisten bekommst:

- Suchst du nach Journalistinnen und Journalisten, die sich mit Themen befassen, die sich mit der Europawahl in Verbindung bringen lassen.
- Schicke ihnen deine persönliche Geschichte über dein Engagement in der gemeinsamfuer.eu-Community und wie du die Demokratie in Europa voranbringst.
- Lade zu deinen Veranstaltungen gezielt auch Journalistinnen und Journalisten ein, und biete ihnen die Gelegenheit, wichtige Akteure kennen zu lernen und zu interviewen.
- Wenn du Journalistik studierst, kannst du auf deine Universitätsleitung zugehen und anregen, eine Veranstaltung über die Europawahl abzuhalten. Schreibe einen Beitrag über die gemeinsamfuer.eu-Community. Sensibilisiere deine Mitstudierenden für die Teilnahme an der Wahl und lade sie ein, bei gemeinsamfuer.eu mitzumachen.

Wie du mit Desinformation umgehen kannst:

Das Verbreiten von Desinformation, das Verfälschen von Informationen und hetzerische Narrative können zu einer ernsthaften Gefahr für das Funktionieren der Demokratie in der Europäischen Union werden. Die entsprechende Szene ist in einem ständigen, dynamischen Wandel, wobei immer wieder neue Akteure auftauchen und neue Tricks und Taktiken zum Einsatz kommen. Weitere Informationen über dieses Phänomen findest du unter dem Link [Desinformation](#).

Wichtiges zum Thema Wählen kurz für dich zusammengefasst

- Die Teilnahme an der Europawahl trägt zur Stärkung der Demokratie bei. Die Demokratie ist das politische System, das den Bürger:innen die letztendliche Entscheidungsmacht überträgt, indem sie darüber bestimmen können, wer ihre Interessen in den politischen Entscheidungsgremien vertritt. Die Demokratie sorgt dafür, dass diejenigen, die Macht ausüben, gegenüber denjenigen, die sie in diese Machtpositionen gewählt haben, rechenschaftspflichtig sind, und dass Rechte und Meinungen geachtet werden. Die Demokratie ist Garant für Gerechtigkeit und den Schutz der Freiheiten des einzelnen Bürgers oder der einzelnen Bürgerin. Dies macht die Demokratie für die Gesellschaft zu einem wichtigen Instrument, das dafür sorgt, dass Entscheidungen von vielen getroffen werden, sei es auf regionaler, nationaler oder europäischer Ebene.
- Das Wahlrecht ist ein Grundpfeiler der Demokratie. Es ist für die Wahrung ihrer Grundsätze und Grundrechte von entscheidender Bedeutung.
- Mit dem Wahlrecht wird der Grundsatz gewahrt, dass alle Souveränität vom Volk ausgeht: Die Macht der Regierenden und ihre Legitimität leitet sich aus dem Mandat für diese Position durch die Bürger:innen her.
- Das Wahlrecht dient als Mechanismus, um gewählte Politiker:innen für ihre Handlungen zur Rechenschaft ziehen zu können.

- Dieses Prinzip der Rechenschaftspflicht stellt sicher, dass gewählte Amtsträger:innen den Bedürfnissen und Erwartungen der Bürger:innen gegenüber, die sie vertreten, verpflichtet bleiben.
- Das Wahlrecht fördert Inklusion und Gleichheit in demokratischen Gesellschaften. Das Wahlrecht bietet allen Bürger:innen einer Gesellschaft gleichermaßen die Chance, am politischen Willensbildungsprozess teil zu haben, unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status, ihrer Rasse, ihrem Geschlecht oder sonstigen Merkmalen.
- Inklusion und Gleichheit sind von entscheidender Bedeutung für den sozialen Zusammenhalt, die Verhinderung von Diskriminierung und die Wahrung der Grundsätze der Chancengleichheit und Gerechtigkeit.
- Mit dem Projekt [gemeinsamfuer.eu](#) möchte das Europäische Parlament all diejenigen unterstützen, die die Bedeutung der Ausübung des Wahlrechts bei der Europawahl in ihrem persönlichen Umfeld und in ihrer jeweiligen Lebenswelt ins Bewusstsein rücken möchten.

RESSOURCEN, GLOSSAR UND KONTAKTADRESSEN

I. Nützliche Ressourcen für Kreative und die Mitglieder von [gemeinsamfuer.eu](#)

- Die Website [Das tut die EU für mich](#) enthält eine Vielzahl von Kurzpräsentationen, die veranschaulichen, welche praktische Bedeutung die EU für das konkrete Leben vieler Menschen hat. Die Mitteilungen umfassen jeweils nur eine Seite. Du kannst sie lesen, an andere weiterleiten und auch mehrmals verwenden. Und wenn du noch tiefer in die Materie eindringen möchtest, lies doch einmal unsere ausführlicheren Briefings über wichtige Politikbereiche der EU.
- Für den Download bereitgestellte Materialien sind im [Download-Center](#) erhältlich.

II. Sonstige Vorlagen zum Herunterladen (E-Mail-Vorlagen, Flyer-Designs, Vorlagen für Beiträge in sozialen Medien usw.)

Das gemeinsame Download-Ressourcen-Center umfasst:

- Ressourcen aus dem Europäischen Parlament
- Ressourcen von Mitgliedern der Community.
- Die im Download-Center bereitgestellten Materialien werden in den nächsten Monaten bis zur Europawahl 2024 weiter anwachsen und ergänzt.

Digitale und gedruckte Materialien für Veranstaltungen, Kampagnen, Schulungen und kreative Initiativen zum Thema Europawahl 2024.

- Verfügbar für alle Nutzer:innen: Zum Herunterladen ist keine Anmeldung erforderlich.
- Die bereitgestellten Ressourcen können nach Datum, Kampagne, Sprache, Medienart (Infografik, Poster, Video usw.) ausgewählt werden.

III. Bitte denke daran:

Die Aktivitäten der Initiative gemeinsamfuer.eu und die Kampagnen zur Europawahl 2024 sind überparteilich und politisch neutral. Deine politische Überzeugung sollte nicht im Mittelpunkt deines Engagements stehen. Bevor du Fotos machst oder E-Mail-Adressen weitergibst, solltest du aus Gründen des Datenschutzes stets die entsprechende Erlaubnis einholen.

Wenn du Anmerkungen oder Fragen hast, kannst du dich jederzeit mit uns in Verbindung setzen.

IV. Kontaktaufnahme

Du kannst dich unter <https://together.europarl.europa.eu/de/contact> mit unserem Team in Verbindung setzen. Auf dieser Seite kannst du gerne deine Anmerkungen und Vorschläge bezüglich der gemeinsamfuer.eu-Website und unserer Community übermitteln. Bitte fülle das Formular in einer der Amtssprachen der Europäischen Union aus. Du erhältst dann eine Antwort per E-Mail.

Alternativ kannst du dich auch an das nächste Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments wenden.

VERBINDUNGSBÜROS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS (EPLO)

Österreich – Wien

Wipplingerstraße 35 1010 Wien

+43 1 516 17-0

epwien@europarl.europa.eu

Belgien – Brüssel

Rue Wiertz 60 - Wiertzstraat 60
B-1047 Bruxelles - B-1047 Brussel

+32 2 284 20 05

epbrussels@europarl.europa.eu

Bulgarien – Sofia

124 G. S. Rakovski Str. BG-1000 Sofia

+359 2 985 35 45

epsofia@europarl.europa.eu

Zypern – Nikosia

30 Vyronos Avenue CY-1096 Nicosia PO BOX
23440 CY-1683 Nicosia

+357 22 87 05 00

epnicosia@europarl.europa.eu

Tschechien – Prag

Jungmannova 24 CZ-110 00 Praha 1

+420 255 708 208

eppraha@europarl.europa.eu

Deutschland – Berlin

Unter den Linden 78 D-10117 Berlin

+49 30 / 2280 - 1000

epberlin@europarl.europa.eu

Deutschland – München

Bob-van-Benthem-Platz 1 D-80469 Berlin

+49 89 / 202 0879-0

epmuenchen@europarl.europa.eu

Dänemark – Kopenhagen

Europa-Huset Gothersgade 115
DK-1123 København

+45 33 14 33 77

epkopenhagen@europarl.europa.eu

Estland – Tallinn

Euroopa Parlamendi Infobüroo Eestis Rävälä
4EE-10143 Tallinn

+372 630 6969

eptallinn@europarl.europa.eu

Griechenland – Athen

8 Leof. Amalias GR-105 57 Athinai

+30 210 327 1011

epathinai@europarl.europa.eu

Spanien – Barcelona

Passeig de Gràcia, 90 1ª planta E-08008 Barcelona

+34 93 272 20 44

epbarcelona@europarl.europa.eu

Spanien – Madrid

Paseo de la Castellana, 46 E-28046 Madrid

+34 91 436 47 47

epmadrid@europarl.europa.eu

Finnland – Helsinki

European Parliament Information Office in Finland
Malminkatu 16 FIN - 00100 Helsinki Finland

+358 9 622 04 50

ephelsinki@europarl.europa.eu

Frankreich – Marseille

2, rue Henri Barbusse F-13001 Marseille

+33 4 96 11 52 91

epmarseille@europarl.europa.eu

Frankreich – Paris

52, rue de la victoire F-75009 Paris

+33 1 40 63 40 00

epparis@europarl.europa.eu

Kroatien – Zagreb

Augusta Cesarca 6 10000 Zagreb

+385 1 4880 280

epzagreb@europarl.europa.eu

Ungarn – Budapest

European Parliament Information Office for Hungary H-1024 Budapest Lövvőház u. 35.

+36 1 411 3540

epbudapest@europarl.europa.eu

Irland – Dublin

12-14 Lower Mount Street Dublin D02 W710

+353 1 605 79 00

epdublin@europarl.europa.eu

Italien – Mailand

Corso Magenta, 59 I-20123 Milano

+39 02 / 43 44 171

epmilano@europarl.europa.eu

Italien – Rom

Via IV Novembre, 149 I-00187 Roma

+39 06 699 501

eproma@europarl.europa.eu

Litauen – Vilnius

Gedimino Ave. 16 (entrance from Vilniaus St.)

Vilnius LT-01103

+370 5 212 07 66

epvilnius@europarl.europa.eu

Luxemburg – Luxemburg

Plateau de Kirchberg – Bât ADENAUER L-2929 Luxembourg

+352 4300 22333

epluxembourg@europarl.europa.eu

Lettland – Riga

Aspazijas Boulevard 28 LV - 1050 Riga

+371 6 708 5460

epriga@europarl.europa.eu

Malta – Valletta

Europe House 254 St. Paul Street Valletta VLT 1215

+356 21 23 50 75

epvalletta@europarl.europa.eu

Niederlande – Den Haag

Korte Vijverberg, 6 NL-2513 AB Den Haag

+31 70 313 54 00

epdenhaag@europarl.europa.eu

Polen – Warschau

Biuro Informacyjne Parlamentu Europejskiego w Polsce ul. Jasna 14/16 a 00-041 Warszawa

+48 22 595 24 70

epwarszawa@europarl.europa.eu

Polen – Breslau

ul. Widok 10 50-052 WROCŁAW

+48 71 337 6363

epwroclaw@europarl.europa.eu

Portugal – Lissabon

Centro Europeu Jean Monnet Largo Jean Monnet, 1-6 P-1269-070 Lisboa

+351 21 350 49 00

eplisboa@europarl.europa.eu

Rumänien – Bukarest

Strada Vasile Lascăr, nr. 31, et 1 Sector 2 020492 București, România

+40 21 405 08 80

epbucarest@europarl.europa.eu

Schweden – Stockholm

Regeringsgatan 65, 6 tr. 111 56 Stockholm

+46 8 562 444 55

epstockholm@europarl.europa.eu

Slowenien – Ljubljana

Dunajska cesta 20 SL-1000 Ljubljana

+386 1 / 252 88 30

epljubljana@europarl.europa.eu

Slowakei – Bratislava

Informačná kancelária Európskeho parlamentu Palisády 29 SK-811 06 Bratislava

+421 2 5942 9697

epbratislava@europarl.europa.eu



Europäisches
Parlament

